

Pressemitteilung: 12.845-143/22

Austrian Micro Data Center startet

Mit dem neuen Forschungsdatenzentrum legt Statistik Austria einen Meilenstein für datengetriebene Forschung in Österreich

Wien, 2022-07-01 – Heute geht das in der Statistik Austria angesiedelte Austrian Micro Data Center (AMDC) live. Mit der Kombination von Datenbeständen und einem datenschutzkonformen Zugang, der der Wissenschaft bisher verschlossen war, ermöglicht das AMDC innovative Forschung, stärkt den Wissenschaftsstandort Österreich und verbessert die Grundlagen evidenzbasierter Debatten und Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

„Das Austrian Micro Data Center ist seit heute online. Als zentrale Informationsstelle bietet es der Forschung einen datenschutzkonformen Zugang zu Mikrodaten. Damit schließt Österreich zu Ländern wie Dänemark oder den Niederlanden auf, die bei Mikrodaten für die Forschung eine Vorreiterrolle in Europa einnehmen. Über das neue österreichische Mikrodatenzentrum können nicht nur Daten der Statistik Austria beforscht werden, sondern auch weitere Verwaltungs- und Registerdaten – vorausgesetzt, dass diese vom jeweiligen Ressort für die Nutzung im AMDC freigegeben werden. Je mehr Daten beforscht werden können, desto mehr wird der Wissenschaftsstandort Österreich gestärkt und die Grundlage evidenzbasierter Politikgestaltung verbessert“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Sicherheit und Schutz von Mikrodaten

Um die Datensicherheit und den Datenschutz zu gewährleisten, wurde ein mehrstufiges Sicherheitskonzept umgesetzt. Zunächst müssen wissenschaftliche Einrichtungen einen Akkreditierungsantrag an Statistik Austria stellen, in dem geprüft wird, ob alle im Bundesstatistikgesetz formulierten Voraussetzungen für den Online-Datenzugang erfüllt werden. Danach können in dieser akkreditierten Einrichtung Forschende einen Antrag auf einen Onlinezugang zu Mikrodaten für ihr Forschungsvorhaben stellen. Vollständige Forschungsanträge müssen etwa die Zwecke und angestrebten Ziele darstellen und begründen, warum es dafür Mikrodaten benötigt. Um den Datenminimierungsgrundsatz einzuhalten, werden für den Onlinezugang ausschließlich jene Mikrodaten bereitgestellt, die für die Beantwortung der vorab formulierten Forschungsfragen unbedingt erforderlich sind. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhalten nur die im Forschungsvorhaben genannten Personen Onlinezugang zu diesen Mikrodaten. Die Daten verlassen Statistik Austria nicht, sie stehen den am Forschungsvorhaben beteiligten Personen in einem sogenannten Remote Research Environment für eine begrenzte Dauer zur Verfügung. Bevor es zur Publikation von Ergebnissen durch die Forschenden kommt, ist von Statistik Austria eine verpflichtende Kontrolle dieser Ergebnisse auf datenschutzrechtliche Unbedenklichkeit durchzuführen.

Datenangebot wird kontinuierlich ausgebaut

Interessierte können sich in dem neuen Onlinetool „Mikrodatenkatalog“ auf der Website von Statistik Austria über die aktuell im AMDC verfügbaren Mikrodatensätze und die darin enthaltenen Variablen informieren. In einer ersten Ausbaustufe sind hier zahlreiche bei Statistik Austria vorhandenen Mikrodaten dokumentiert, etwa zu den Themen Bildung, Gesundheit, Steuer- und Unternehmensstatistiken. In den kommenden Monaten wird dieser Katalog laufend um weitere Mikrodatensätze von Statistik Austria erweitert. Gegen Ende dieses Jahres sollen auch erste Mikrodaten der Bundesverwaltung angeboten werden. Aktuell laufen dazu im BMBWF Vorbereitungen für eine erste einschlägige Verordnung auf Basis des Forschungsorganisationsgesetzes.

Das AMDC versteht sich nicht nur als ein One-Stop-Shop für den Onlinezugang zu Mikrodaten, es soll darüber hinaus zur generellen Anlaufstelle für die Wissenschaft werden, wenn es um Datennutzung geht. Auch die für Forschung und Lehre angebotenen, vollständig anonymisierten Mikrodaten (Scientific Use Files) oder das bei Statistik Austria eingerichtete Safe Center für Mikrodatenforschung sollen in das AMDC integriert und über einheitliche Webapplikationen administriert und der Wissenschaft zugänglich gemacht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite von Statistik Austria](#).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

AMDC Team, E-Mail: amdc@statistik.gv.at

Tobias Göllner, Tel.: +43 1 711 28-7363, E-Mail: tobias.goellner@statistik.gv.at

Josef Kytir, Tel.: +43 1 711 28-7031, E-Mail: josef.kytir@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA